

„Morgenstimmung“ singen und musizieren

5.4.3 Musikalischer Morgen

Der norwegische Komponist Edvard Grieg ließ den Morgen durch eine wunderbare Komposition erklingen. Höre dir das erste Stück aus der „Peer Gynt“-Suite Nr. 1 „Morgenstimmung“ an.

Spürst du, wie der Komponist das
Erwachen des Tages musikalisch nachempfunden hat?

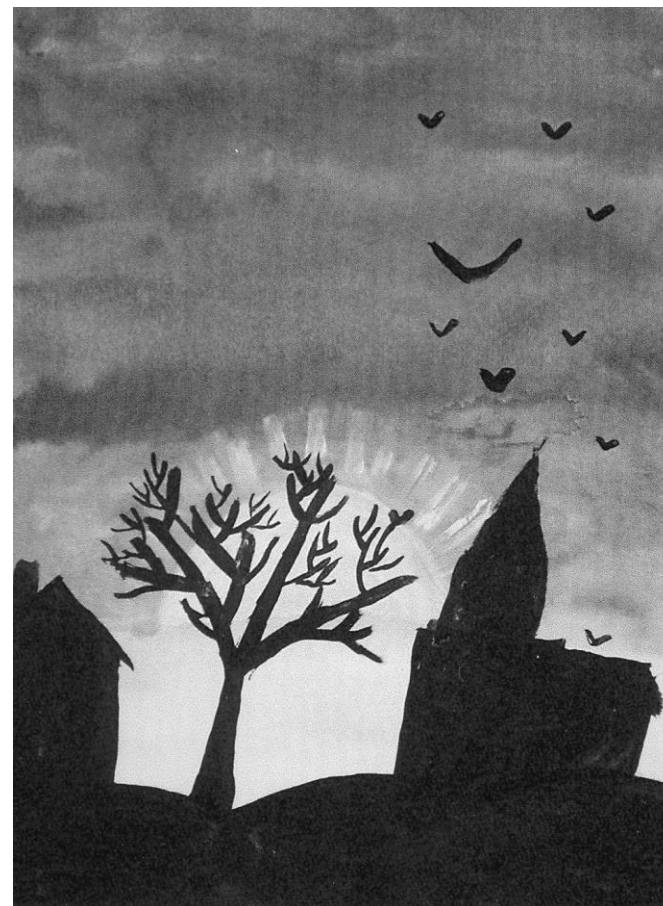
Eine Morgenstimmung im Norden



aus: *Wege zur Musik* (S. 133)

Wie geht die Sonne bei dir zu Hause auf?
Male mit Morgenfarben deinen Sonnenaufgang.

**Eine Morgenstimmung in Schönebeck
(Schülerarbeit aus der GS „Am Lerchenfeld“)**



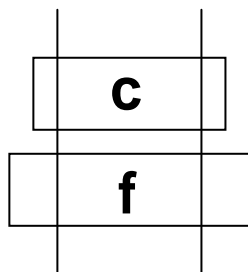
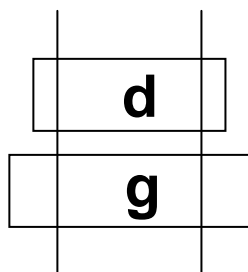
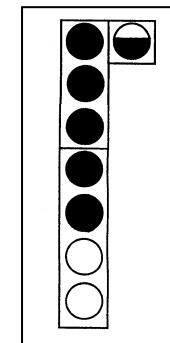
Der Satz beginnt mit einer leisen Flötenmelodie, die aus einem Volkslied stammt. Es ist eine zarte und einfache Melodie.

Die Oboe wiederholt diese Melodie. Flöte und Oboe beginnen einen Dialog (Zwiegespräch).

- Hör dir das Zwiegespräch an und stelle grafisch dar, wie sich Flöte und Oboe „unterhalten“.



- Spielt selbst auf Flöten und Glockenspielen die Melodiestimme. Begleitet mit Bassklangstäben.
- Erfindet einen Text für die zweite Melodiezeile.

Griffbild e“

5.3.1 Musikalische Schulgeschichten

Klassen-Ordnung

- Hast du schon einmal den Schultüren genau gelauscht? – Wie sehen sie aus? Wie klingen sie beim Öffnen und Schließen? Welche Geschichten haben sie zu erzählen?
- Wie ging es früher in der Schule zu?
- Aus welcher Zeit könnte die folgende „Klassenordnung“ stammen?

Klassen-Ordnung

Beim Eintritt des Lehrers haben die Schüler aufzustehen und denselben im Chor zu begrüßen.

Jeder legt seine Unterarme übereinander vor sich auf den Tisch und stellt die Füße genau nebeneinander auf den Boden.

Lachen, Flüstern, Umhergaffen, Hin- und Herrücken und Herumlaufen sind verboten.

Alle Schüler schauen dem Lehrer fest ins Auge.



Ein altes Klatsch-Spiel
Vielleicht kennen es eure Eltern oder
Lehrer oder Großeltern noch?

Am bam bi po - lo - ni - po - lo - nas - tik

am bam bi po - lo - ni

A - ka - de - mil zu fah - ren, A - ka -

de - mil - puf - puf.

- Befrage deine Familie. Vielleicht hast du ja noch Urgroßeltern?
- Können sie dir ein Schul- oder Kinderlied aus ihrer Schulzeit vorsingen?
- Gibt es bei euch zu Hause noch alte Klassenfotos deiner Eltern oder Großeltern, die Ihr Euch anschauen könnt?

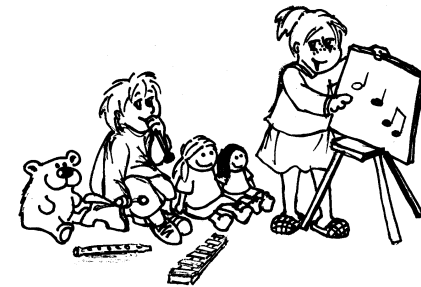
Höre dir einen Ausschnitt aus der „Schulmeister“ – Kantate von Georg Philipp Telemann an. Die Gesangsübung der Knaben kannst du mitsingen und sogar auf der Flöte oder auf dem Glockenspiel mitmusizieren. Aristoteles und Platon (lat.: Plato) waren Philosophen der griechischen Antike, Euripides ein Dichter jener längst vergangenen Zeit.

Ce - ci - de - runt in pro - fun - dum
sum - mus A - ris - to - te - les, Pla - to et Eu - ri - pi - des.

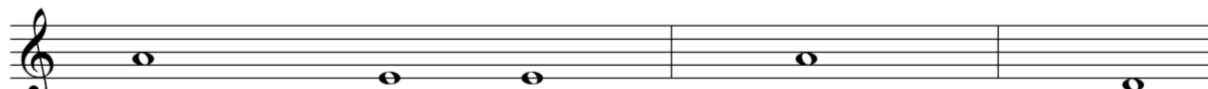
In welcher Tonart steht dieses Stück?

Du findest alle Töne dieser Tonart in diesem Ausschnitt. Sie sind besonders angeordnet. Wie nennt man diese Anordnung?

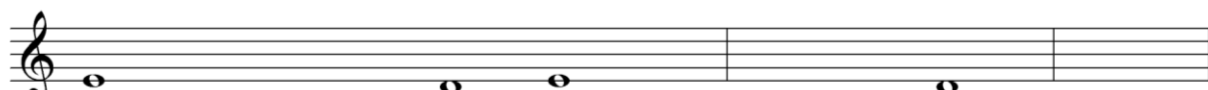
Hier findet ihr ein kleines mehrstimmiges Spielstück mit der Melodie dieses Liedes. Ihr könnt es mit Flöten, Glockenspielen, Keyboards und Xylophonen gemeinsam spielen.



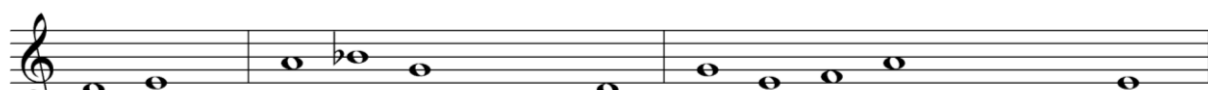
Dieser Text ist in Latein verfasst, einer Sprache, die im Römischen Reich im Altertum gesprochen wurde. Später entwickelte sich die italienische Sprache daraus. Latein wurde nur noch unter den Gelehrten in Klöstern, in Universitäten und in der katholischen Kirche gesprochen. Wenn du das Notenrätsel löst, weißt du, was der Text bedeutet (jeder „Takt“ ist ein Wort):



 ? r i s t o t ? l ? s P l ? t o u n ?



 ? u r i p i ? ? s s i n ? i n



 ? ? n ? ? ? r u n ? ? ? ? ? l l ? n.




Lösung:

.....


.....

.....


.....



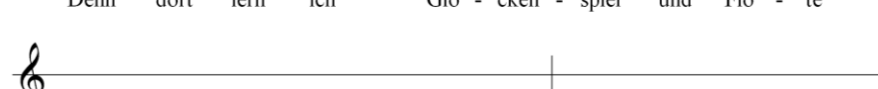
 In die Schu - le geh ich gern



 al - le Ta - ge wie - der.



 Denn dort lern ich Glo - cken - spiel und Flö - te



 und die schöns - ten Lie - der.

Hier kannst du selbst Musik erfinden.
 Sprich die Verse im Rhythmus und vervollständige
 die Notenzeilen mit Achtelnoten, Viertelnoten, halben Noten:

„Der Elefant“

Ein kleiner Fragebogen

1. Wie könnte das Instrument klingen, das einen Elefanten darstellt?

hoch tief

2. Wie heißt das Instrument?

Kontrabass Geige

3. Wie bewegt sich der Elefant?

lebhaft, hüpfend ruhig, wiegend

- Tupfe die Grundschnitte zum Lied mit.
Kreise die Noten ein, die du stärker betonst.
- Begleite das Lied auf Bassklangstäben.



Kontrabass und Elefant

M: C.Saint-Saëns, T: überliefert



1. Ich bin der Kon-tra - bass, kennt ihr mich

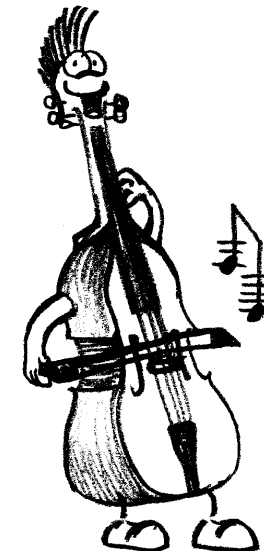
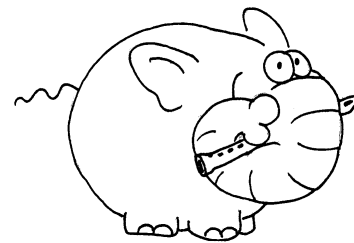


schon? Ich spie-le gern auf mei-nen Sai - ten,



es er - klingt manch tie - fer — Ton.

2. Mein bester Freund
tanzt so gern zur Musik.
Er ist der große Elefant,
der sich so gern im Takte wiegt.



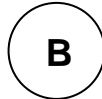
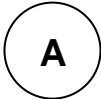
Was gehört zusammen? - Ordne zu.

	Hörbeispiel 1	Hörbeispiel 2	Wähle aus diesen Möglichkeiten für deine Antworten aus:
Wie heißt das Musikstück?	<ul style="list-style-type: none"> • „Wilde Esel“ • Querflöte • Klavier • tirlierend, fröhlich • wild, aufgeregt • „Das Vogelhaus“
Wie heißt das Instrument?	
Wie klingt die Musik?	

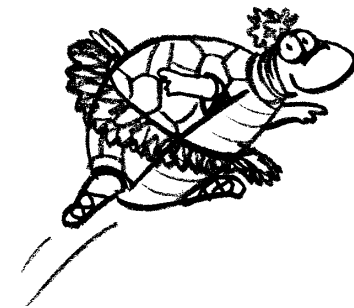
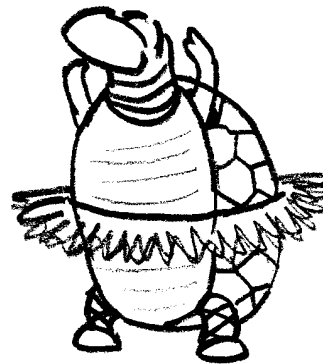
Auch Schildkröten können tanzen!

Du hörst einen Tanz aus dem Karneval der Tiere und ein anderes Musikstück.
Vergleiche beide.
Welche Musik passt besser zu tanzenden Schildkröten?

- Kreuze an:



- Begründe deine Entscheidung
- Was ist unterschiedlich?
- Welche Gemeinsamkeit haben beide Musikstücke?



„Das Aquarium“

- Hast du schon einmal Fische in einem Aquarium beobachtet?
- Hier kannst du sie farbig zeichnen oder malen:



- Das Musikstück „Aquarium“ hat zwei unterschiedliche Teile. Gib jedem Teil eine passende Überschrift. Stelle sie mit einfachen Zeichen dar.

A

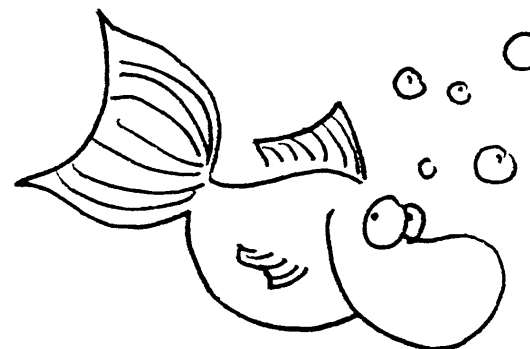
B

- Welche Instrumente hast du beim Hören erkannt?
- Gestaltet zur Musik in zwei Gruppen Bewegungen zur Musik mit Tüchern.

aus: Wege zur Musik (S. 66)

Mitspielstück (Punkt = Triangel, Pfeil = Glockenspiel glissando)

•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

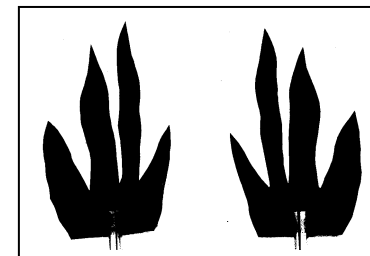
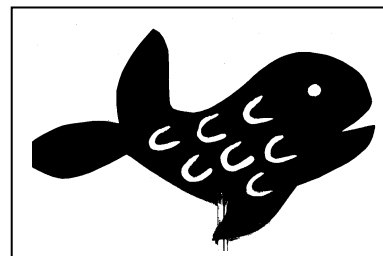
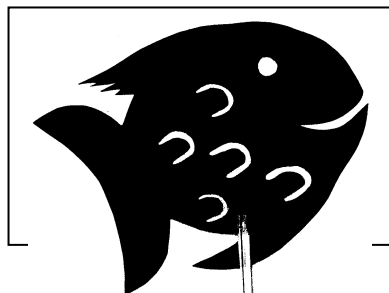
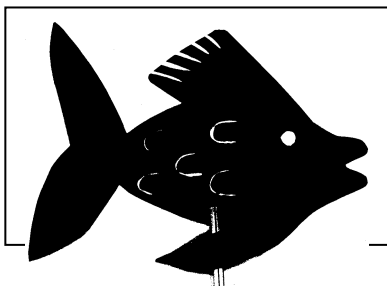
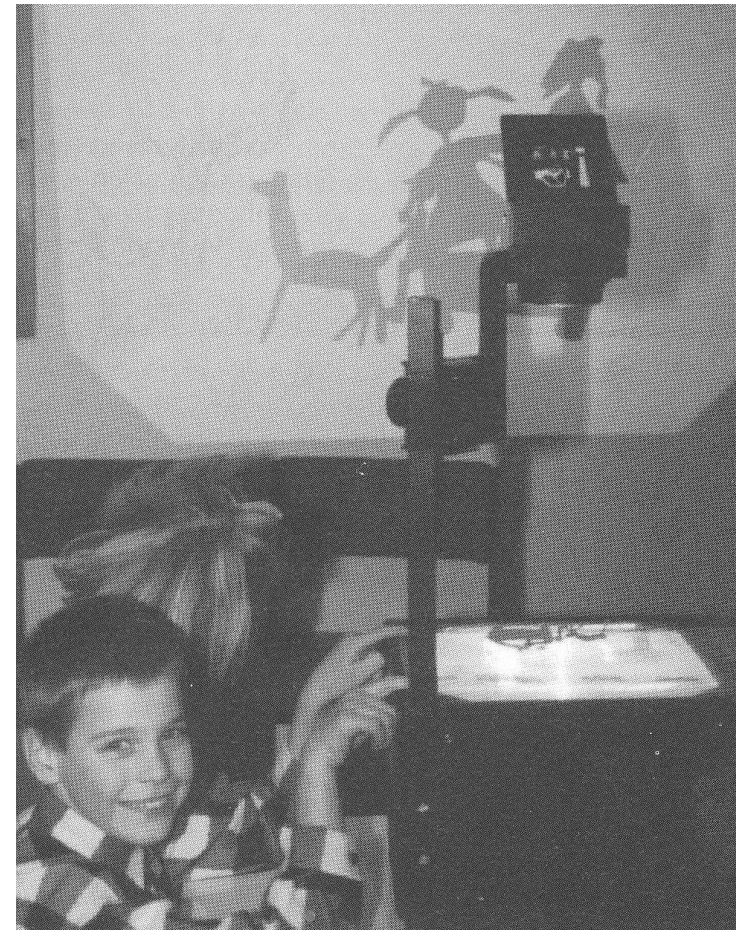


Wie wär's mit einem musikalischen Schattenspiel?

Ihr braucht dazu:

- Overheadprojektor
- Folie mit blauen Wellen
- Federn, Gräser, Wollreste (an Draht befestigt)
- auf Folie gezeichnete Fische
- Seifenblasendose
- Und wenn Ihr euer Schattentheater aufführen wollt: weißes Laken, Wäscheleine, Klammern, 2 Kartenständer

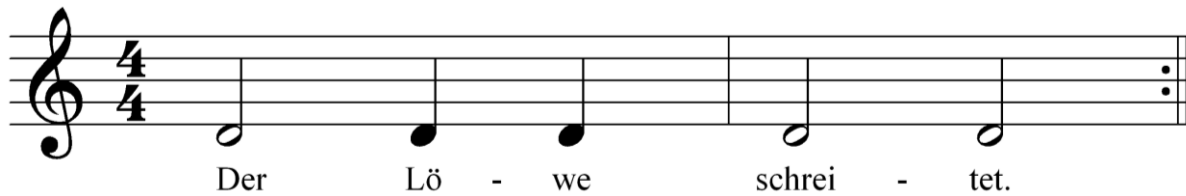
Musik	Szene
Hauptthema	Wasserfolie Wasserpflanzen wachsen (Federn u. ä.)
Überleitung	Luftblasen steigen auf
Hauptthema	4 Fische treten nacheinander auf und schwimmen
Überleitung	Luftblasen steigen auf
Hauptthema	Fische spielen, knabbern an Pflanzen, jagen sich
Glockenspiel-Motiv	4 Fische entschweben
Schluss	Luftblasen Pflanzen bewegen sich



aus: Wege zur Musik (S. 67)

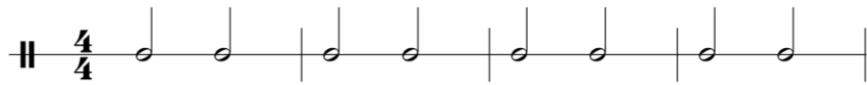
„Königlicher Marsch des Löwen“

- Gestalte den Einzug des Löwen mit seinem Gefolge als Bewegungsspiel:
 - Löwe
 - Gefolge
 - Löwenkinder
- Gestalte dir eine Maske aus Pappe, Farbe und Wollresten.
- Singe das „Löwenmotiv“. Du kannst es auch auf einem Musikinstrument spielen.



- Spiele das „Löwenmotiv“ nun als 2. Stimme zur Originalmelodie.

Mitspielmotive zum „Königlichen Marsch des Löwen“



Päuklein/Rahmentrommel zum schreitenden Löwenmotiv



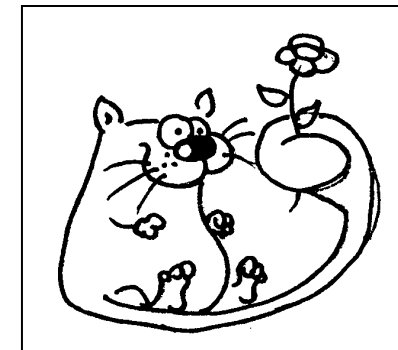
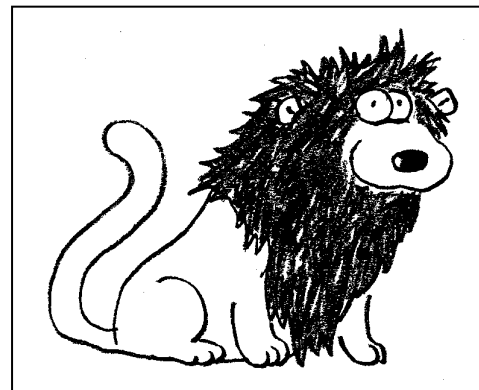
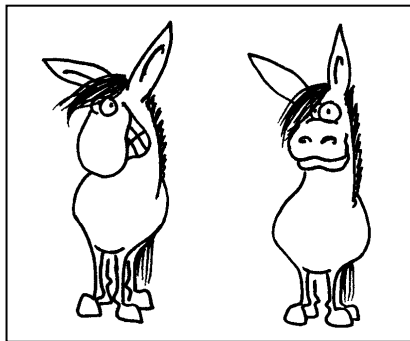
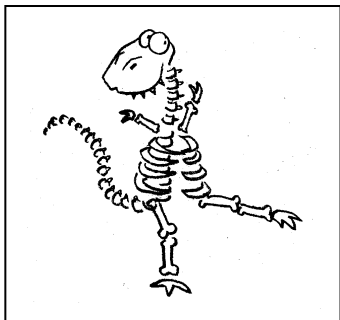
Triangel zum „Tusch“ oder „Mähne schütteln“ im Klavier 1

Zum Motiv des „brüllenden Löwen“ (Skalenmotiv auf- und abwärts in Klavier 2 und tiefen Streichern) könnt ihr Schellenringe und Rasseln spielen.

Von brüllenden, klappernden und klagenden Tieren

Du hörst drei Hörbeispiele aus dem „Karneval der Tiere“. Ordne die Hörbeispiele den Überschriften zu:

- „Persönlichkeiten mit langen Ohren“
- „Königlicher Marsch des Löwen“
- „Fossilien“



A

B

C

D

- Welches Tier ist nicht bei den Hörbeispielen dabei? Begründe deine Meinung.